

Hauptamt und Stadtmarketing

7. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 27.01.2022

Frage Nr. 461

Frau Stadtv. Loizides - CDU -

Ansiedlungsanfragen

Kürzlich war zu lesen, dass der Aufsichtsratsvorsitzende der FrankfurtRheinMain GmbH bekannt gab, die FRM habe im Jahr 2021 mit 204 neuen Ansiedlungsanfragen zehn Anfragen mehr als im Vorjahr erhalten. Der Wirtschaftsstandort FrankfurtRheinMain sei offensichtlich international anhaltend attraktiv als Standort zahlreicher Schlüsselbranchen und wegen seiner guten Anbindung an europäische Märkte.

Ich frage den Magistrat:

Wie viele Anfragen konnte die FRM in den Jahren 2020 und 2021 mit einem Flächenangebot positiv beantworten, und wie viele Ansiedlungen sind tatsächlich erfolgt, gegebenenfalls wo?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Voranstellend ist anzumerken, dass nicht alle ausländischen Ansiedlungsanfragen auch zwangsweise mit einer Immobilien-/Flächenanfrage verbunden sind. Im Gegenteil. Wie den folgenden Ausführungen zu entnehmen ist, ist dies sogar bei den meisten Anfragen nicht der Fall. Unternehmen arbeiten oft vorab selbst mit beauftragten Beratern oder Maklern zusammen. Das Portfolio der Unterstützungsleistungen der FrankfurtRheinMain GmbH (FRM GmbH) für ansiedlungsinteressierte Unternehmen geht daher weit über das Unterbreiten von Flächenangeboten hinaus. Zudem sind Ansiedlungen Prozesse, die sich über Jahre hinziehen. Eine Ansiedlungsanfrage im Jahr X führt daher in vielen Fällen erst im Jahr X + Y Jahre zum Ansiedlungserfolg.

Von den in 2021 erhaltenen Ansiedlungsanfragen wurden lediglich 49 in Verbindung mit einer direkten Standort-/Immobilien suche gestellt. Hiervon konnten bislang 6 Projekte mit einer Ansiedlung in Frankfurt am Main, Offenbach am Main, Eschborn und Brensbach (Odenwaldkreis) abgeschlossen werden.

28 der 49 Immobilienanfragen aus dem Jahr 2021 sind weiterhin in Bearbeitung. Einige der Projekte sind im Zuge der weltweiten Pandemielage und schwierigen Reisebedingungen auf „on hold“ (Wartestellung) gesetzt worden. Bei 38 der 49 Immobilienanfragen konnte die FRM GmbH mindestens ein Standort-/Immobilienangebot machen.

Weiterhin erfolgten im Jahr 2021 zusätzlich 50 Ansiedlungen in der Region FrankfurtRheinMain ohne Immobilienanfrage.

Im Jahr 2020 wurden 42 der Ansiedlungsanfragen in Verbindung mit einer Standort-/Immobilien suche gestellt.

Davon konnten bislang 7 Projekte mit einer Ansiedlung abgeschlossen werden. Diese erfolgten in Frankfurt am Main, Langen (Kreis Offenbach), Maintal (Main-Kinzig-Kreis), Mörfelden-Walldorf (Kreis Groß-Gerau) und Pfungstadt (Landkreis Darmstadt-Dieburg).

14 der 42 Immobilienanfragen aus dem Jahr 2020 sind weiterhin in Bearbeitung. Auch hier befinden sich einige Projekte im Zuge der andauernden weltweiten Pandemielage und schwierigen Reisebedingungen auf „on hold“ (Wartestellung).

Auf 29 der 42 Immobilienanfragen konnte die FRM GmbH mindestens ein Standort-/Immobilienangebot unterbreiten.

Zudem erfolgten im Jahr 2020 zusätzlich 50 Ansiedlungen in der Region FrankfurtRheinMain ohne Immobilienanfrage.